



HANS-PETER FELDMANN: KUNST, KEINE KUNST

Hans-Peter Feldmann ist der Mann von nebenan. Neben den Malerfürsten, notorischen Exzentriken und verkrachten Künstlerexistenzen wirkt er mit seinen hellen Hosens und grauen Jacketts so normal, dass er aus dem Rahmen unseres Künstlerbildes fällt. Völlig unbeirrt von wechselnden Ismen schuf er über Jahre ein umfangreiches Werk.

Zum Abschluss der Ausstellung im Kunstpalast zeigt die Filmemacherin Corinna Belz am 25.12. um 12.00 Uhr im Cinema noch einmal ihren Dokumentarfilm **HANS-PETER FELDMANN: KUNST, KEINE KUNST** und gibt eine persönliche Einführung.



SCHWESTERHERZ

Mit viel Feingefühl nähert sich Regisseurin Sarah Miro Fischer in ihrem Debüt **SCHWESTERHERZ** einem sensiblen Thema, das viel zu wenig angepackt wird, obwohl es allzu oft passiert: Wo fangen Übergriffe an, wie kommt es dazu und warum verlaufen die meisten Vorwürfe im Sand? Durch die Perspektive bricht sie gekonnt mit den üblichen Schwarzweiß-Zeichnungen vom Vergewaltiger als Monster, ohne zu verharmlosen, und bietet so viel Inspiration für eine differenzierte Auseinandersetzung.

Am 13.01. um 19.00 Uhr im Metropol stellt die Regisseurin ihren Film persönlich im Metropol vor.



SENTIMENTAL VALUE

KINO PLUS – SCHAUSPIELWISSEN FÜR DAS ECHTE LEBEN hat uns die in Düsseldorf lebende Schauspielerin Mareile Blendl vorgeschlagen. Sie will nach dem Film das Publikum einladen, genau hinzuschauen und ihr Schauspiel-Wissen für eine Filminterpretation nutzen. Mit praktischen Übungen aus dem Schauspiel zeigt sie, wie sich dieselben Prinzipien im eigenen Alltag anwenden lassen – sei es in Gesprächen, in Beziehungen oder bei Herausforderungen im Beruf. So wird das Kino zur Schule des Lebens – lebendig, inspirierend und nahbar.

Am 17.01. um 14.30 Uhr beginnen wir im Metropol die Reihe mit dem Film **SENTIMENTAL VALUE** von Joachim Trier.



ASTRID LINDGREN – DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN

Pünktlich zur Jährgung des Todestages der Schriftstellerin Astrid Lindgren kommt ein Dokumentarfilm über die Kriegstagebücher der Kinderbuchautorin ins Kino, welche seit 2015 in mehr als 20 Sprachen übersetzt wurden. Wilfried Hauke legt den Fokus seines Films nicht auf die zahlreichen generationenübergreifenden Geschichten Lindgrens, sondern auf ihre Tagebücher aus den Jahren 1939 bis 1945.

Zur Düsseldorfer Premiere von **ASTRID LINDGREN – DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN** am 29.01. um 19.00 Uhr im Metropol kommt er persönlich im Metropol vorbei.



DAS FAST NORMALE LEBEN

DAS FAST NORMALE LEBEN beobachtet den Alltag von vier Mädchen in einer Wohngruppe für Kinder und Jugendliche der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort. Getrennt von ihren Eltern ringen sie um Anerkennung, Selbstliebe, Selbstbestimmung und Geborgenheit. Siets mit dem sehnlichen Wunsch, irgendwann wieder nach Hause zu kommen.

Die Düsseldorfer Premiere findet am 31.01. um 14.00 Uhr im Metropol mit Regisseur Stefan Sick, Peter Lützel von der städtischen Kinderhilfezentrum und Michael Riemer von der Stiftung Kinderhilfezentrum Düsseldorf statt



KLÄNGE DES VERSCHWEIGENS – EIN DETEKTIVISCHER MUSIKFILM

In **KLÄNGE DES VERSCHWEIGENS – EIN DETEKTIVISCHER MUSIKFILM** arbeitet Klaus Stanjek das Geheimnis seines Onkels auf. Ein Unterhaltungsmusikers, der wegen seiner Homosexualität im NS-Regime verfolgt und in Konzentrationslagern (Dachau, Mauthausen) inhaftiert war, wobei der Film die Themen NS-Verbrechen, die Verfolgung Homosexueller und die Veränderung dieser Geschichte in Deutschland beleuchtet, verknüpft durch die Musik der 1920er und 30er Jahre.

Zum Internationalen Holocaust-Gedenktag am 27.01. zeigen wir im Bambi den Film um 14.00 Uhr in Kooperation mit *Queere Geschichte(n) Düsseldorf e.V.* Im Anschluss findet ein Filmgespräch mit Klaus Stanjek statt. Moderation: Annd Klocke (Mitglied des Landtags NRW)



BLAME

BLAME untersucht die Ursprünge der COVID-19-Pandemie, indem er sich auf drei prominente Wissenschaftler konzentriert: den Fledermaus-Virenexperten Ulfar Wang, die Virologin Zhengli Shi und den Zoologen Peter Daszak. Sachlich und unaufgeregt zeigt der Film, wie die Welt durch das gezielte Schüren und Bewirtschaften von Ängsten und faktenfreien Mythen aus den Fugen geriet. Eine bildgewaltige Filmreise über die Rolle der Wissenschaft in zunehmend dunkleren Zeiten.

Die Düsseldorfer Premiere findet am 04.02. um 19.00 Uhr im Metropol in Anwesenheit des Filmemachers Christian Frei statt.



Dokumentarfilmfest STRANGER THAN FICTION

Mit der 28. Ausgabe des Dokumentarfilmfestivals **STRANGER THAN FICTION** blicken wir im Metropol wieder in die Zukunft des Dokumentarfilms. Es ist zu bemerken, dass die Vielfalt der Themen und Darstellungsweisen kaum jemals größer waren als zurzeit. Wir hoffen, dass wir das exemplarisch mit der Bandbreite des Programmes abbilden können und viele Filme ausgesucht haben, die für bestimmte Tendenzen des Dokumentarfilms stehen. Als Gäste im Metropol haben sich angekündigt:

Lea Harlaub, die am 24.01. um 14.00 Uhr ihren Film **SR – DIE GIRAFFE** vorstellt.

Es folgt am 24.01. **NONNA** um 16.30 Uhr in Anwesenheit des Filmemachers Vincent Graf.

Am 25.01. um 14.00 Uhr zeigen wir **ELON MUSK UNCOVERED – DAS TESLA-EXPERIMENT** in Anwesenheit des Protagonisten Sönke Iwersen.

Klaus Martens kommt zu seinem Film **SCHWARZER KOSMOS** am 31.01. um 14.00 Uhr vorbei.

Und am 01.02. um 14.00 Uhr freuen wir uns auf Fasco Dubini mit **BÄRBEI BOHLEY – TAGEBUCH EINER AUFLERNUNG**.

UNSERE ERSTAUFFÜHRUNGEN

Die Spielzeiten und das Startkino unserer Erstaufführungen entnehmen Sie dem aktuellen Wochenprogramm, das immer dienstags erscheint.

25.12.2025
Der Medicus 2
Die jüngste Tochter
Therapie für Wikinger

01.01.2026
Bon Voyage - Bis hierher und noch weiter
Der Fremde
Holy Meat

08.01.2026
Ein einfacher Unfall
Fabula
Schwesterherz
Song Sung Blue

15.01.2026
Aisha can't fly away
Darlings
Extrawurst
Mother's Baby
Silent Friend
Smalltown Girl
The Housemaid - Wenn Sie wußte

22.01.2026
Astrid Lindgren - Die Menschheit hat den Verstand verloren
Das fast normale Leben
Echoes From Borderland
Die progressiven Nostalgiker
Die Stimme von Hind Rajab
Hamnet
Lesbian Space Princess
Wir, die Wölfe

27.01.2026
Delegation

29.01.2026
Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
Little Trouble Girls
White Snail

KINDERKINO im Metropol & Bambi

Tgl. bis voraussichtlich 30.12. im Bambi
Bibi Blocksberg 3 - Das große Hexentreffen

27. + 28.12. im Metropol
Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen

ab 10.01. an den Wochenenden im Bambi
Zoomania 1 & 2

ab 10.01. an den Wochenenden im Metropol
Checker Tobi 3 - Die heimliche Herrscherin der Erde

ab 22.01. tgl. im Metropol
Die drei ??? - Toteninsel

Das volle **Programm**, unseren **Newsletter** und viele weitere Informationen finden Sie auf www.filmkunstkinos.de

Folge uns auf www.filmkunstkinos.de/aktuelles/ oder auf [Instagram](https://www.instagram.com/filmkunstkinos) [Facebook](https://www.facebook.com/filmkunstkinos) [YouTube](https://www.youtube.com/filmkunstkinos)



atelier

im Savoy-Theater – Graf-Adolf-Str. 47
Tel.: **0211 - 566 34 96**
Mail: atelier@filmkunstkinos.de

bambi

Klosterstr. 78
Tel.: **0211 - 35 36 35**
Mail: bambi@filmkunstkinos.de

CINEMA

Schneider-Wibbel-Gasse 5-7
Tel.: **0211 - 836 99 72**
Mail: cinema@filmkunstkinos.de

METROPOL

Brunnenstr. 20
Tel.: **0211 - 34 97 09**
Mail: metropol@filmkunstkinos.de

METROPOL DÜSSELDORFER FILMKUNSTKINO GMBH / Nico Elze – Kalle Sonnitz / Brachtstr. 15 – 40223 Düsseldorf / Tel.: **0211 - 17 111 94** / Fax.: 0211 - 17 111 95 / Mail: playtime@filmkunstkinos.de

Sie können unsere Kinos auch mieten! **Preis ab 200,- €**. Schulvorstellungen sind zu all unseren Filmen **ab 250,- €** möglich. **Ab 50 Schülern zahlt jeder nur 5,- € Eintritt.**
Natürlich können wir Ihnen auch Filme anbieten, die derzeit nicht in unserem Programm sind, dabei können jedoch Mehrkosten entstehen. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Bitte schicken Sie Ihre Anfrage an: mietmich@filmkunstkinos.de